

Trends am österreichischen Retail-Markt im November 2020

Der gesamte Retail-Markt (öffentliche Apotheken und ärztliche Hausapotheken) zeigte im November 2020 ein Wachstum von 4,7 Prozent im Vergleich zur Vorjahresperiode, während der erstattungsfähige Markt um 1 % schrumpfte. Der Absatz fiel im Vergleichszeitraum um 1,9 %. Die Entwicklung im Segment der öffentlichen Apotheken lag im Plus bei 2,9 %, während der Umsatz im Hausapothekenmarkt um 14,3 % zulegte.

Der November 2020 hatte einen Werktag mehr als der November 2019 (basierend auf 5 Werktagen/Woche). Im Vergleich zum Vorjahresquartal (QTR NOV/19) nahm der Umsatz im Retail-Markt um 2,7 % zu. Die Gesamtjahresperiode (MAT NOV/20) verzeichnete ein Plus von 0,9 %.

Diese Analysen beruhen auf Großhandelsdaten der jeweiligen Berechnungszeiträume.

Umsatz im Arzneimittelmarkt:

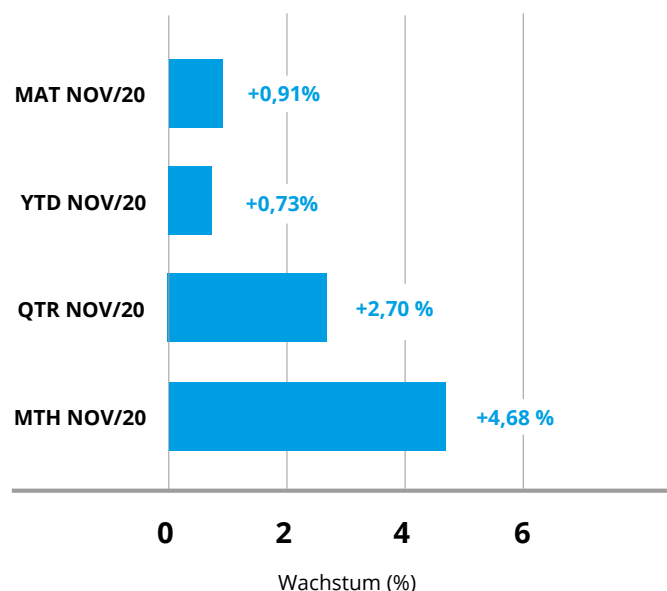


Abbildung 1: Umsatzveränderung im Arzneimittelmarkt in Prozent für November 2020, gegenüber der jeweiligen Vergleichsperiode des Vorjahres.

Umsatz im erstattungsfähigen Markt:

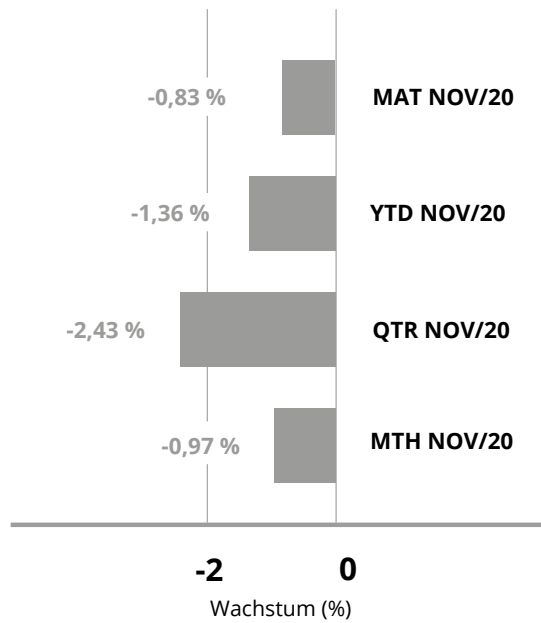


Abbildung 2: Umsatzveränderung im erstattungsfähigen Markt in Prozent für November 2020, gegenüber der jeweiligen Vergleichsperiode des Vorjahres.

Arzneimittelmärkte im November 2020:

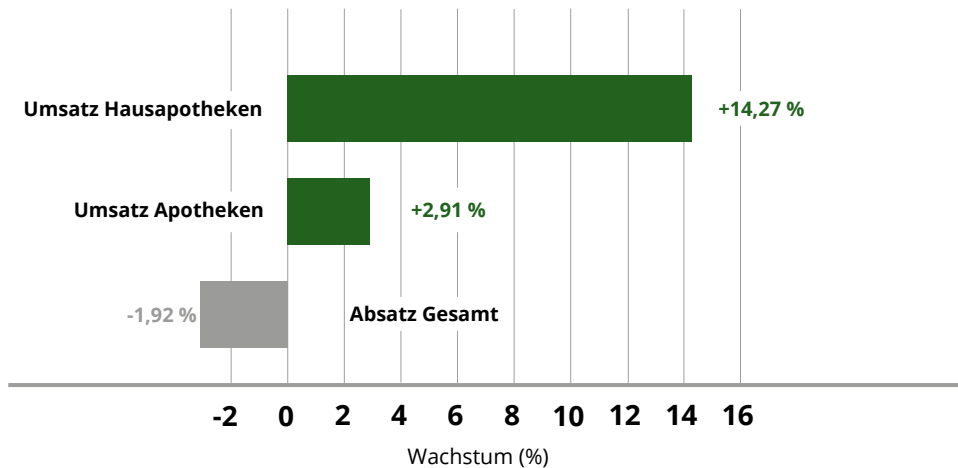


Abbildung 3: Märkte im November 2020, Umsatz- und Absatzveränderung

Quelle: IQVIA™ RSÖ Regional Statistik Österreich, Lieferungen des Großhandels an öffentliche Apotheken und Hausapotheken, Erfassung von WVZ I-III, inkl. Minusretouren, basierend auf 379 Nanobricks. Erstattungsfähiger Markt: WVZ I ohne folgende ATC3 Klassen: G03A Hormonelle Kontrazeptiva, G04E Produkte gegen Erektionsstörungen, J07B/D/E Bakterielle, virale und Mehrfachimpfstoffe, V01A Allergene (Markt enthält auch verschreibungsfreie, aber erstattungsfähige Produkte).